



öffentlich

Betreff:

Verkehrsberuhigung Oberlinhaus

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP/FP

Erstellungsdatum 15.09.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.10.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den Streckenabschnitt Rudolf- Breitscheid- Strasse 2-28/ Höhe Oberlinhaus mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu versehen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. N. Naber
Fraktionsvorsitzender

gez, M. Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Rudolf- Breitscheid- Straße ist von Griebnitzsee aus kommend überwiegend mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu befahren.

Wir bitten darum diese Geschwindigkeitsbegrenzung auf den oben benannten Streckenabschnitt auszuweiten.

Das Oberlinhaus betreibt auf diesem Streckenabschnitt eine Kinderkrippe, einen Integrations-Kindergarten (insgesamt 145 Kinder), eine Förderschule sowie eine Förder- und Beratungsstelle und einen Familienentlastenden Dienst (Schülerplatzzahl 250).

Darüber hinaus liegen genau an der Straße noch 3 stationäre Wohnstätten für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen, sowie mit Hör- und Sehbehinderungen (insgesamt 120 Plätze).

Es gibt eine enorme Erhöhung des Verkehrsaufkommens, was noch verstärkt wird durch die durchfahrenden Reisebusse. Durch den Ausbau des Karl- Liebnechts- Stadions ist mit noch mehr Autos zu rechnen.

Zu diesem Thema gab es am 16.07.2009 einen fachlichen Austausch mit Vertretern der Stadtverwaltung Potsdam, der Polizeidienststelle Babelsberg sowie des Oberlinhauses. Lösungsvorschläge oder – ansätze folgten dem jedoch bislang nicht.